



NACHHALTIGKEITSBERICHT

2025



GL GMBH METALL- UND WERKSTATTECHNIK

NACHHALTIGKEITSBERICHT

2025

FREIWILLIGE BERICHTERSTATTUNG NACH DEM
VSME-STANDARD VON DEZEMBER 2024
MIT BASISMODUL UND UMFASSENDEM MODUL

VSME = EU-WEITER VOLUNTARY SUSTAINABILITY REPORTING STANDARD FOR NON-LISTED SMES



INHALT

UNSER WEG ZUR NACHHALTIGKEIT 4

DAS UNTERNEHMEN 5

BASIS MODUL 8

B1 Basisinformationen	8
B2 Praktiken, Konzepte und zukünftige Initiativen zur Nachhaltigkeit	9
B3 Energie und Treibhausgasemissionen	11
B4 Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden	15
B5 Biodiversität	16
B6 Wasser	17
B7 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement	18
B8 Arbeitskräfte – Allgemeine Merkmale	19
B9 Arbeitskräfte – Gesundheit und Sicherheit	20
B10 Arbeitskräfte – Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung	21
B11 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung	22

COMPREHENSIVE (UMFASSENDES) MODUL 23

C1 Strategie: Geschäftsmodell und nachhaltigkeits- verwandte Initiativen	23
C2 Beschreibung der Praktiken, Strategien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	25
C3 THG-Reduktionsziele und Klimawandel	27
C4 Klimarisiken	29
C5 Zusätzliche Merkmale der Arbeitskräfte	30
C6 Zusätzliche Informationen über die eigene Belegschaft - Menschenrechtspolitik und -verfahren	31
C7 Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte	32
C8 Einkünfte aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von den EU-Referenzwerten	33
C9 Geschlechtervielfalt in den Leitungsorganen	34

IMPRESSUM 35

UNSER WEG ZUR NACHHALTIGKEIT

Neben unserer Innovationskraft nimmt Nachhaltigkeit einen zentralen Stellenwert im GL-Wertesystem ein und bildet gemeinsam mit ihr das Fundament für den Erfolg des Unternehmens. Die GL GmbH engagiert sich aktiv für den Umwelt- und Klimaschutz und richtet ihre unternehmerischen Entscheidungen konsequent an nachhaltigen Grundsätzen aus. Nachhaltigkeit ist fest in unserer Unternehmenskultur verankert und wird in allen Unternehmensbereichen berücksichtigt. Somit sind der Schutz der Umwelt und das Streben nach einer nachhaltigen Geschäftspraxis nicht nur Aufgaben der Unternehmensführung, sondern Werte, die von allen Mitarbeitern gleichermaßen gelebt werden sollen.

DAS UNTERNEHMEN

MEHR EFFIZIENZ IN IHREN WERKSTÄTTEN

MADE IN GERMANY

Die GL GmbH zählt zu den führenden Anbietern von Ausrüstungslösungen für Kfz-Werkstätten. An unserem Standort Frickenhausen geben hochmotivierte Mitarbeiter täglich ihr Bestes im Bereich Engineering, Prototyping, Blechfertigung und Montage. Unsere Kernkompetenzen im Laserschneiden, Kanten und Schweißen nutzen wir nicht nur für den eigenen Geräte- und Werkzeugbau, sondern stellen sie auch kosteneffizient als Auftragsleistung zur Verfügung. Mit Einfühlungsvermögen für Anforderungen und Arbeitsabläufe entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen, realisieren Prototypen und fertigen zuverlässig nach Vorgaben. Unsere Lösungen sind dabei ebenso individuell wie die Anforderungen unserer Kunden.

Sichere und anwenderfreundliche Produkte sowie ein respektvolles und partnerschaftliches Miteinander bilden die Grundlage für gesundes Wachstum und langfristige Geschäftsbeziehungen, die unsere Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig stärken. Daher legen wir besonderen Wert auf eine gute, von Vertrauen geprägte Beziehung zu unseren Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern.

UNSER KNOW-HOW

INNOVATIVE LÖSUNGEN IN AUSGEZEICHNETER QUALITÄT

Mit Weitblick für die Märkte von morgen, langjährigem Know-how und Leidenschaft für innovative Lösungen achten wir auf das perfekte Zusammenspiel von neuester Technologie, sorgfältiger Verarbeitung und nachhaltigen Materialien. Durch stete Weiterentwicklung unserer Produkte und Arbeitsprozesse stellen wir die hohe Zuverlässigkeit und exzellente Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen sicher. Unser Ehrgeiz, immer besser zu werden, ist unser Antrieb und Maßstab unseres Qualitätsmanagement-Systems, dem wir uns im „Kontinuierlichen Verbesserungsprozess“ (KVP) täglich stellen.



**AD-BLUE®-BEFÜLLSYSTEM
210L PROFI LINE PLUS**



**BREMSENWARTUNG
PERFECTA 60 DESIGN PLUS**



**STOSSDÄMPFER-SPÜLGERÄT
SDS 5**



**STOSSDÄMPFER-EVAKUIERGERÄT
SDE 96**



**GETRIEBEBEHEBER
PROFIJACK 600**



EASYLIFT



**AGS 20 SPÜLGERÄT FÜR
AUTOMATIKGETRIEBE**



**EBS 100 EVAKUIER- UND
SPÜLGERÄT FÜR STOSSDÄMPFER**

BASISMODUL

B1

BASISINFORMATIONEN



BETRIEBSSTÄTTEN
Frickenhausen



ANZAHL MITARBEITER
52 (56 MA, davon 8 mit 50 % Teilzeit)



UMSATZ
12,630 Mio. € (2025)

BILANZSUMME
5,351 Mio. € (2025)

GEWÄHLTE OPTION

Basismodul + umfassendes Modul

UNTERLASSENE OFFENLEGUNGEN

keine

KONZERNEBENE ODER INDIVIDUELLE EBENE

individuelle Ebene (es gibt
keine Tochterunternehmen)

RECHTLICHER NAME

GL GmbH Metall- und Werkstatttechnik

GESCHÄFTSJAHR

01.01. bis 31.12.

BETEILIGUNGEN

keine

NACE-CODE

28.99 Herstellung von Maschinen für
sonstige bestimmte Wirtschaftszweige

NACHHALTIGKEITSRELEVANTE ZERTIFIKATE

- ISO 9001 Qualitätsmanagement
- TISAX (Informationssicherheit
in der Automobilindustrie)
- Wasserhaushaltsgesetz –
Fachbetrieb

BASISMODUL

B2

PRAKTIKEN, KONZEPTE UND
ZUKÜNFTIGE INITIATIVEN ZUR
NACHHALTIGKEIT

- > **PRAKTIKEN, UMGESetzte MASSNAHMEN**
- > **KONZEPTE UND DOKUMENTE**
- > **ZUKÜNFTIGE INITIATIVEN UND ZIELVORGABEN**

PRAKTIKEN, UMGESetzte MASSNAHMEN

- PV-Anlage
- Energieeinsparung durch die Bündelung der Laserbetriebszeiten auf wenige Produktionstage pro Woche
- Abluftbehandlung der Schweißerei
- Biowaschtisch in der Abteilung Service
- Kontinuierlicher Ausbau digitaler Prozesse zur Reduzierung des Papierverbrauchs
- Zusammenarbeit mit Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigung
- Abfalltrennung
- Arbeitskleidung vom Arbeitgeber finanziert
- Mitarbeiter-Schulungen
- Ideenmanagement für alle Mitarbeiter sowie kontinuierliche Verbesserungsprozesse nach der 5 S-Methode.
- Vertrauensmitarbeiter (m/w)
- Whistleblower- sowie anonymer Feedback-Briefkasten, E-Mail-Postfach
- Gesundheitsmanagement mit Gesundheitstagen und Förderung Fitnessstudio
- JobBike
- Betriebsarzt

Weitere Details siehe Abschnitt C2

BASISMODUL

B2

PRAKTIKEN, KONZEPTE UND
ZUKÜNFTIGE INITIATIVEN ZUR
NACHHALTIGKEIT

- > **PRAKTIKEN, UMGESetzte
MASSNAHMEN**
- > **KONZEPTE UND DOKUMENTE**
- > **ZUKÜNFTIGE INITIATIVEN UND
ZIELVORGABEN**

KONZEPTE UND DOKUMENTE

- Führungsgrundsätze, Leitbild, Mission, Vision
- Bewertung von Chancen und Risiken
- Arbeitsschutzrichtlinie/Arbeitsschutzausschuss
- Social-Management-System
- Nachhaltigkeitsmanagementsystem
- Nachhaltigkeitsrichtlinie für Lieferanten
- Richtlinie zur Rohstoffbeschaffung
- Umweltrichtlinie

*Die Konzepte und Dokumente werden regelmäßig aktualisiert und
direkt mit Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten kommuniziert.*



ZUKÜNFTIGE INITIATIVEN UND ZIELVORGABEN

- Fahrzeugflotte: bei mind. 30 % Umstellung auf Elektroantrieb;
Start 2026/2027 (unter Berücksichtigung d. Leasinglaufzeit)
- Laseranlage: Ersatz durch solche mit besserer Energieeffizienz nach
Ende der Lebenszeit ca. 2030/2032
- Strom: Verbrauch und eigene Erzeugung: Details siehe C2

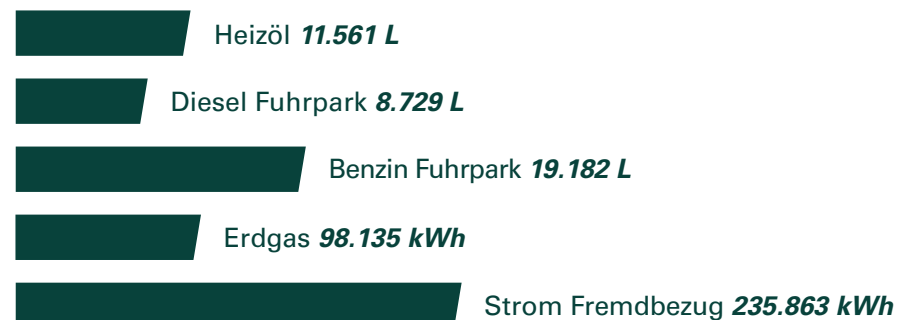
BASISMODUL

B3

ENERGIE UND
TREIBHAUSGAS-
EMISSIONEN> **ENERGIEVERBRÄUCHE
IM JAHR 2025**

Anmerkung: Alle Emissionsangaben beziehen sich auf CO₂-Äquivalente (CO₂e), sofern nicht anders angegeben.

Stromerzeugung mit eigener PV-Anlage auf dem Hallendach: 53.789 kWh/Jahr 2025.



BASISMODUL

B3

ENERGIE UND
TREIBHAUSGAS-
EMISSIONEN> TREIBHAUSGASEMISSIONEN
IM JAHR 2025

Anmerkung: Alle Emissionsangaben beziehen sich auf CO₂ Äquivalente (CO₂e), sofern nicht anders angegeben.

SCOPE 1 UND 2	
Art	t CO ₂ e
Heizöl	30,8
Erdgas	19,7
Diesel Fuhrpark	23,2
Benzin Fuhrpark	45,1
Summe Scope 1	118,8
Strom Standort Fremdbezug	81,1
Summe Scope 2	81,1
SUMME SCOPE 1 UND 2	199,9

SCOPE 3	
Art	t CO ₂ e
3.1 Einge kaufte Güter und Dienstleistungen	685,1
3.2 Brennstoff- und energiegebe- zogene Emissionen, soweit nicht in Scope 1 oder 2 enthalten, sog. „Vorkette“	32,4
3.6 Geschäftsreisen	32,1
3.7 Pendeln der Arbeitnehmer	40,3
SUMME SCOPE 3	789,9

BASISMODUL

B3

ENERGIE UND TREIBHAUSGAS- EMISSIONEN

> TREIBHAUSGASEMISSIONEN IM JAHR 2025

Anmerkung: Alle Emissionsangaben beziehen sich auf CO₂ Äquivalente (CO₂e), sofern nicht anders angegeben.

Die übrigen Scope-3-Kategorien lieferten im Geschäftsjahr keinen relevanten Beitrag zur Klimabilanz:

- 3.2 Kapitalgüter
- 3.8 Angemietete Sachanlagen
- 3.10 Verarbeitung der verkauften Produkte
(entfällt grundsätzlich, da wir Fertigprodukte herstellen)
- 3.13 Vermietete Sachanlagen
- 3.14 Franchise
- 3.15 Investitionen

Für die folgenden Kategorien erfolgte keine detaillierte Erfassung, da vergleichsweise geringe Emissionen verursacht wurden oder keine erforderlichen Informationen vorlagen:

- 3.3 Transporte vorgelagert
- 3.5 Abfall (alle Metallabfälle sind Wertstoffe und werden recycelt)
- 3.6 Transporte nachgelagert
- 3.11 Nutzung der Produkte
- 3.12 Umgang mit den Produkten am Lebenszyklusende

BASISMODUL

B3

ENERGIE UND
TREIBHAUSGAS-
EMISSIONEN> **TREIBHAUSGASEMISSIONEN
IM JAHR 2025**

Anmerkung: Alle Emissionsangaben beziehen sich auf CO₂ Äquivalente (CO₂e), sofern nicht anders angegeben.

Den größten Anteil an den Gesamtemissionen verursachen mit rund 685 t CO₂e die eingekauften Güter und Dienstleistungen der Kategorie Scope 3.1. Hierin haben Stahl/Edelstahl mit 589 t CO₂e den Hauptanteil, sowie Kunststoffe und Aluminium mit 89 t CO₂e (Scope 3.1). Weitere wesentliche Emissionsquellen sind der Fremdstrombezug mit 81 t CO₂e sowie Heizöl mit 31 t CO₂e.



SUMME SCOPE 1, 2 UND 3 = 989,8 t CO₂e

TREIBHAUSGASINTENSITÄT

Die Treibhausgasintensität (bezogen auf Scope 1 und 2) betrug im Jahr 2025 15,8 Tonnen CO₂e je 1 Mio. EUR Umsatz.

BASISMODUL

B4

VERSCHMUTZUNG VON
LUFT, WASSER UND BODEN

Die Abluft der Laseranlage wird aufgrund ihres Gehaltes an Feinstäuben gefiltert und nach außen abgeleitet.

Im Berichtsjahr wurden keine Verunreinigungen von Wasser oder Boden festgestellt.

BASISMODUL

B5

BIODIVERSITÄT

SCHUTZGEBIETE IN DER NÄHE

Kein Schutzgebiet in der Nähe

FLÄCHENNUTZUNG

Gesamtfläche ***0,5655 ha***

Gesamte versiegelte Fläche ***100 %***

Gesamte naturnahe Fläche am Standort ***0***

Gesamte naturnahe Fläche außerhalb des Standorts ***0***



BASISMODUL

B6

WASSER

Für unsere Produktionsprozesse werden lediglich geringe Wassermengen benötigt. Der Wasserverlust durch Verdunstung ist dabei vernachlässigbar.

WASSERENTNAHME

Frischwasser-Verbrauch 2025 **257,00 m³**

BASISMODUL

B7

RESSOURCENNUTZUNG,
KREISLAUFWIRTSCHAFT
UND ABFALLMANAGEMENT

ANSÄTZE ZUR KREISLAUF- WIRTSCHAFT

- Kunden können Geräte am Ende ihres Lebenszyklus zurückgeben
- Recycling von Abfällen
- Auslegung der Maschinen auf lange Lebensdauer

GESAMTES JÄHRLICHES ABFALLAUFGKOMMEN

Abfall **170,77 t**

davon **0,53 t** (gefährliche)
Flüssigkeiten

DAVON DEM RECYCLING ODER DER WIEDERVERWERTUNG ZUGEFÜHRT

- Recycling/Wiederverwertung
151,92 t
- thermische Verwertung/Entsorgung
18,86 t

MASSENSTROM DER HAUPTMATERIALIEN

- Stahl **333,1 t**
- Kunststoff **24,4 t**
- Edelstahl **5,9 t**
- Aluminium **6,8 t**

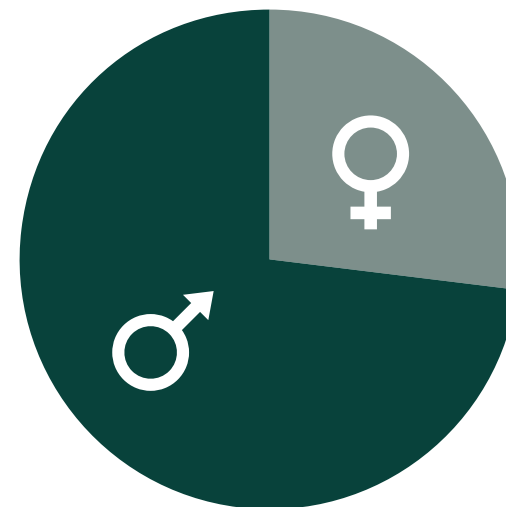
BASISMODUL

B8

ARBEITSKRÄFTE –
ALLGEMEINE MERKMALE

Zahl der Beschäftigten
nach Arbeitsvertrag

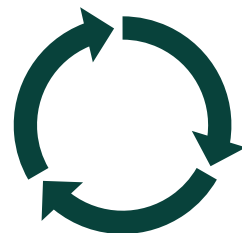
**52 MA festangestellt (56 in Zahl,
hiervon 8 MA in Teilzeit 50 %;
zusätzlich 2 MA in Leiharbeit)**



Geschlechterverteilung
(Mitarbeiter pro Kopf;
ohne Leiharbeit)

■ **Männlich: 41**

■ **Weiblich: 15**



Fluktuationsquote pro Jahr **1,75 %**

BASISMODUL

B9

ARBEITSKRÄFTE -
GESUNDHEIT
UND SICHERHEIT

Meldepflichtige Arbeitsunfälle

keine Meldung 2025

Rate = 0

Berechnung der Rate gemäß VSME

Anzahl der Meldungen im Jahr * Anzahl der Arbeitsstunden, die 100 Vollzeit-MA im Jahr leisten / Anzahl der im Unternehmen geleisteten Arbeitsstunden im Jahr.

BASISMODUL

B10

ARBEITSKRÄFTE -
ENTLOHNUNG, TARIF-
VERHANDLUNGEN UND
AUSBILDUNG

Entsprechen die Entgelte der Beschäftigten dem geltenden Mindestlohn bzw. Tarifvertrag oder liegen darüber?

ja

Prozentsatz der Arbeitnehmer, die unter Tarifverträge fallen

0 %

Durchschnittliche Zahl der jährlichen Weiterbildungsstunden pro Arbeitnehmer, aufgeschlüsselt nach Geschlecht.

Frauen = 4,2 Std./MA

Männer = 15,5 Std./MA

BASISMODUL

B11

VERURTEILUNGEN UND
GELDSTRAFEN WEGEN
KORRUPTION UND
BESTECHUNG

> *KEINE*

COMPREHENSIVE MODUL

C1

STRATEGIE:
GESCHÄFTSMODELL UND
NACHHALTIGKEITSVERWANDTE
INITIATIVEN

WESENTLICHE PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

- Engineering/Prototyping
- Entwicklung und Fertigung von Werkstattgeräten, z. B. zur Anwendung von AdBlue, Bremsenwartung, Kraftstoffanwendungen, Mineralölbefüllung, Fahrwerk-Spülgerät, Getriebeheber, Radmontagehilfen, Laserschweißnaht-Fräser
- Auftragsfertigung zur Metallverarbeitung

WESENTLICHE MÄRKTE

- B2B-Großhandel, Kfz-Werkstätten, Kfz-Vertragspartner und -Niederlassungen (in Bezug auf Kfz-Hersteller), Kfz-Zulieferer, Verkehrsbetriebe, überwiegend in DACH, Rest sonstige EU und USA

COMPREHENSIVE MODUL

C1

STRATEGIE:
GESCHÄFTSMODELL UND
NACHHALTIGKEITSVERWANDTE
INITIATIVEN

DIE WICHTIGSTEN GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN

- Lieferanten zu über 90 % aus Deutschland, Oberflächenbearbeiter alle regional, übrige Lieferanten EU + Welt
- In den vergangenen Jahren haben wir die Anzahl unserer Lieferanten gezielt reduziert, um Beschaffungsprozesse zu bündeln, die Zusammenarbeit zu intensivieren und die Lieferantenqualität weiter zu stärken. Vorgegeben sind mindestens 2 Lieferanten pro A/B-Kaufteil im Falle eines Lieferengpasses
- Pflege der A-Lieferanten durch wiederkehrende Lieferantenbewertung und Entscheidungen über weitere Zusammenarbeit
- Kurze Transportwege haben für uns hohe Priorität. Daher bevorzugen wir Lieferanten aus Deutschland und dem europäischen Wirtschaftsraum. Vorrang haben Lieferanten, die über den Landweg zu erreichen sind.
- 95 % unserer A-Lieferanten kommen aus Deutschland, 5 % aus der Kern-EU
- 100 % unserer B-Lieferanten kommen aus der Region DACH
- 92 % unserer C-Lieferanten kommen aus Deutschland, 5 % aus der EU, 2 % aus der restlichen Welt

SCHLÜSSELELEMENTE DER STRATEGIE, DIE SICH AUF NACHHALTIGKEIT BEZIEHEN

- Fokus auf Langlebigkeit unserer Produkte, Energieeinsparung und Eigenherzeugung, Optimierung Materialeinsatz, Materialrecycling, Schulung und Gesundheit der Mitarbeiter, enge Zusammenarbeit mit Lieferanten, soziales Engagement

COMPREHENSIVE MODUL

C2

BESCHREIBUNG DER
PRAKTIKEN, STRATEGIEN
UND KÜNFTIGEN INITIATIVEN
FÜR DEN ÜBERGANG ZU
EINER NACHHALTIGEREN
WIRTSCHAFT

> **KURZE BESCHREIBUNG
DER UNTER B2 GENANNTEN
PRAKTIKEN, STRATEGIEN
UND INITIATIVEN**

UMGESETZTE MASSNAHMEN

- *PV-Anlage auf Hallendach:* seit dem Jahr 2012 mit einer Leistung von 54 kW Peak
- *Energieeinsparung:* Bündelung der Laserbetriebszeiten auf 3–4 Produktionstage pro Woche.
- *Abluftbehandlung der Schweißerei:* Filterung der Laserstäube
- *Biowaschtisch in der Abteilung Service:* zum umweltfreundlichen Entfetten und Reinigen von öl- und fettverschmutzten Teilen
- *Inklusion:* Zusammenarbeit mit 3 Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigung (z. B. Leben inklusiv e. V.: Montage von AdBlue Schläuchen)
- *Abfalltrennung:* Folienpresse, Pappenpresse, Papiertrennung, Stahlabfälle zum Recycling, oberflächenbearbeitete Stähle werden gesondert verwertet
- *Weiterbildung:* Mitarbeiterschulungen mit Hilfe einer Qualifikationsmatrix/eines Schulungsplans: 637,5 Stunden/2025
- *Ideenpool, KVP und 5S:* Mitarbeiter können sich mit Verbesserungsvorschlägen an ein fachkompetentes Team wenden und ihre Ideen direkt vorstellen. Das Ideenteam prüft den Mehrwert und die Machbarkeit. Die Umsetzung wird von einem der Teammitglieder federführend übernommen. Bis zu einer festgelegten Summe geschieht dies ohne Freigabe und Involvierung eines Vorgesetzten.
- *Vertrauensperson (m/w):* Vertrauensmitarbeiter fungieren als unabhängige Ansprechpersonen für Anliegen und Konfliktsituationen und vermitteln bei Bedarf zwischen Mitarbeitern und Führungskräften.
- *Whistleblower-System:* anonymer Feedback-Briefkasten und E-Mail-Postfach, seit dem Jahr 2018

COMPREHENSIVE MODUL

C2

BESCHREIBUNG DER
PRAKTIKEN, STRATEGIEN
UND KÜNFTIGEN INITIATIVEN
FÜR DEN ÜBERGANG ZU
EINER NACHHALTIGEREN
WIRTSCHAFT

> **KURZE BESCHREIBUNG
DER UNTER B2 GENANNTEN
PRAKTIKEN, STRATEGIEN
UND INITIATIVEN**

- **Gesundheitsmanagement:** Gesundheitstage im Haus. Wechselnde Themenschwerpunkte einschließlich einer professionellen Ausgestaltung durch ein Physiotherapeuten-Team
- **Fitnessstudio:** Jedem Mitarbeiter steht die Nutzung eines Fitnessstudios offen (Kooperation mit einem Studio in Nürtingen und Reutlingen). Die Förderung/Vollfinanzierung wird aktiv von ca. 30 % der Mitarbeiter genutzt.
- **JobBike:** aktuell genutzt von ca. 20 % der Mitarbeiter, Nutzung steigend

KONZEPTE UND DOKUMENTE

Die in B2 genannten Konzepte und Dokumente zur Nachhaltigkeit werden regelmäßig geschult und kommuniziert.

ZUKÜNFTIGE INITIATIVEN UND ZIELVORGABEN

- **30 % der Fahrzeugflotte mit Elektroantrieb:** aktueller Stand: 20 % Fahrzeuge mit Elektroantrieb
- **Ersatz der Laser durch solche mit besserer Energieeffizienz:** Konzept ist erstellt
- **PV-Anlage:** die Einspeisevergütung der Eigenstromerzeugung endet 2032. Der zukünftige Eigenverbrauch des selbst erzeugten Stroms wird derzeit analysiert. Dabei werden verschiedene Optionen wie Stromspeicher, Elektromobilität, Klimatisierung und Produktionsanwendungen bewertet.

Für die Umsetzung verantwortliche Ebene: **Geschäftsführung**

COMPREHENSIVE MODUL

C3

THG-REDUKTIONSZIELE
UND KLIMAWANDEL

ZIELJAHR UND WERT FÜR DAS ZIELJAHR

Bis 2034 Senkung der Treibhausgasintensität (Scope 1+2)
um 25 %, auf 13,96 t CO₂/Mio. EUR

BASISJAHR UND WERT FÜR DAS BASISJAHR

2024: Treibhausgasintensität Scope 1+2 = 18,61 t CO₂e/Mio. EUR

2025: Treibhausgasintensität Scope 1+2 = 15,83 t CO₂e/Mio. EUR

VERWENDETE EINHEITEN

t CO₂ Scope 1+2 je 1 Mio. EUR Umsatz

ANTEILE VON SCOPE 1, SCOPE 2 UND SCOPE 3, AUF DEN SICH DIE ZIELVORGABE BEZIEHT

Anteil Scope 1 an der Reduktion ca. 10 %

Anteil Scope 2 an der Reduktion ca. 90 %

COMPREHENSIVE MODUL

C3

THG-REDUKTIONSZIELE
UND KLIMAWANDEL

DIE WICHTIGSTEN MASS- NAHMEN ZUR ZIELERREICHUNG

- Umstellung der Fahrzeugflotte auf 30 % Elektroantrieb startet 2026/2027 nach Ende der Leasingzeit
- Energieeffiziente Laseranlagen nach Ende der Lebenszeit ca. 2030/2032
- Einspeisevergütung der PV-Anlage läuft 2032 aus (Details siehe C2). Hierdurch erwarten wir ein Einsparpotential von rund 3,6 t CO₂e in der Kategorie „Scope 3.3 Vorkette“
- Durch die Bündelung der Laserbetriebszeiten konnten 2025 ca. 0,7 t CO₂e eingespart werden
- Konzept zur Optimierung der Wärmeversorgung für Bürogebäude und Halle 1 wird erarbeitet

PRÜFUNG AUF HOHE KLIMA- AUSWIRKUNG

Die GL GmbH gehört als metallverarbeitender Betrieb im Gegensatz zu metallerzeugenden Betrieben nicht zu einem Sektor mit besonders hoher Klimaauswirkung.

COMPREHENSIVE MODUL**C4****KLIMARISIKEN*****(A) IDENTIFIZIERTE KLIMABEDINGTE GEFAHREN
UND ÜBERGANGSEREIGNISSE***

Klimabedingte Risiken werden jedes Jahr im Zuge des ISO 9001-Audits betrachtet und ggf. neu bewertet. Identifiziert wurden klimabedingte Risiken wie Überschwemmungen, steigende Grundwasserstände, Hagelereignisse, Starkregen mit möglichem Wassereintritt sowie Sturmschäden.

***(B) BEWERTUNG VON EXPOSITION UND EMPFINDLICHKEIT
DER VERMÖGENSWERTE***

Die vorgenannten Gefahren wurden als „vernachlässigbar“ oder „nur unter ungünstigen Bedingungen relevant“ eingestuft. Eine relevante aktuelle Gefährdung sehen wir deshalb derzeit nicht.

(C) ZEITHORIZONTE DER ERMITTELTEN GEFAHREN

Potenziell im Rahmen des Klimawandels zunehmend.

(D) MASSNAHMEN ZUR ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

Maßnahmen gegen potenzielle Überschwemmung:

Regelmäßige Reinigung der Abflussleitungen, Vorhalten von Sandsäcken und Pumpen.

COMPREHENSIVE MODUL

C5

ZUSÄTZLICHE MERKMALE
DER ARBEITSKRÄFTE

VERHÄLTNIS VON FRAUEN UND MÄNNERN AUF DER FÜHRUNGSEBENE



Geschlechterverteilung
Geschäftsleitung

■ **Männlich: 2**

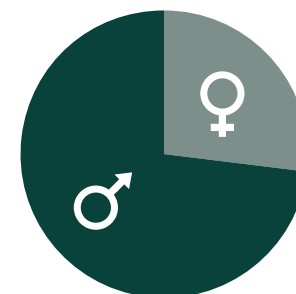
■ **Weiblich: 0**



Geschlechterverteilung
erweiterte Geschäftsleitung

■ **Männlich: 6**

■ **Weiblich: 0**



Geschlechterverteilung
gesamtes Unternehmen

■ **Männlich: 41**

■ **Weiblich: 15**

ANZAHL DER SELBSTSTÄNDIGEN, DIE AUSSCHLIESSLICH FÜR DAS UNTERNEHMEN TÄTIG SIND, SOWIE DIE ZAHL DER LEIHARBEITNEHMER



2 Leiharbeiter

COMPREHENSIVE MODUL

C6

ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN ÜBER DIE
EIGENE BELEGSCHAFT –
MENSCHENRECHTSPOLITIK
UND -VERFAHREN

**VERFÜGT DAS UNTERNEHMEN ÜBER EINEN
VERHALTENSKODEX ODER EINE MENSCHENRECHTS-
POLITIK FÜR DIE EIGENE BELEGSCHAFT?**



Falls ja, gilt dies für

- ☐ Kinderarbeit
- ☐ Zwangsarbeit
- ☐ Menschenhandel
- ☒ Diskriminierung
- ☒ Unfallverhütung
- ☐ Sonstiges

COMPREHENSIVE MODUL

C7

SCHWERWIEGENDE
NEGATIVE VORFÄLLE
IM BEREICH DER
MENSCHENRECHTE

HAT DAS UNTERNEHMEN BESTÄTIGTE VORFÄLLE IN SEINER EIGENEN BELEGSCHAFT IM ZUSAMMENHANG MIT

- ☒ Kinderarbeit
- ☒ Zwangsarbeit
- ☒ Menschenhandel
- ☒ Diskriminierung
- ☒ Sonstiges
- ☒ Sind dem Unternehmen bestätigte Vorfälle bekannt, an denen Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette, betroffene Gemeinschaften, Verbraucher und Endverbraucher beteiligt waren?

COMPREHENSIVE MODUL

C8

EINKÜNFTE AUS
BESTIMMTEN SEKTOREN UND
AUSSCHLUSS VON DEN
EU-REFERENZWERTEN

IST DAS UNTERNEHMEN IN EINEM ODER MEHREREN DER FOLGENDEN SEKTOREN TÄTIG?

- ☒ Kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)
- ☒ Tabakanbau und -produktion
- ☒ Fossile Brennstoffe (Kohle, Öl und Gas)
- ☒ Herstellung von Chemikalien, wenn das Unternehmen ein Hersteller von Pestiziden und anderen agrochemischen Erzeugnissen ist

Das Unternehmen legt offen, ob es von EU-Referenzbenchmarks ausgeschlossen ist, die an das Pariser Abkommen angepasst sind, wie in Absatz 241 der Leitlinien beschrieben. > **NEIN**

COMPREHENSIVE MODUL

C9

GESCHLECHTERVIELFALT
IN DEN LEITUNGSORGANEN

ANTEIL DER GESCHLECHTERVIELFALT IM LEITUNGSORGAN

Inhabergeführtes Familienunternehmen

2 männliche Inhaber = Geschäftsführer



IMPRESSUM

GL GMBH METALL- UND WERKSTATTECHNIK
NÜRTINGER STRASSE 23-25
72636 FRICKENHAUSEN

GL-GMBH.DE

GESCHÄFTSFÜHRER

HOLGER HENZLER & THOMAS HENZLER

ANSPRECHPARTNERIN FÜR DIESEN BERICHT

MELANIE HEILMANN

